Wolters Kluwer

ADDISON AKTE (tse:nit | cs:Plus)

Update 36.2024 zur Hauptversion 2/2024

Kundeninformation

September 2024

ADDISON AKTE (tse:nit | cs:Plus)

Update 36.2024 zur Hauptversion 2/2024

Kundeninformation

Stand: September 2024

Die Angaben in diesem Dokument können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden und entwickeln sich ständig weiter.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Werden Produkt-/Markennamen verwendet, müssen diese kenntlich gemacht werden. Folgende Auflistung ist nicht abschließend und muss ggf. erweitert werden.

Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows® 7, Windows® 8, Windows® 10 und Internet Explorer®, Edge®, Microsoft Office, Microsoft 365, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook, Microsoft Access, Microsoft Project sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Markenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco, das in den U.S. USA und anderen Ländern für Apple Inc. lizenziert ist.

Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.

Alle weiteren Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind möglicherweise Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers und werden anerkannt.

Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH
Kammererstraße 39
71636 Ludwigsburg
+49 7141 914-0

Inhaltsverzeichnis

1.	**Update ADDISON AKTE 36.2024**	**4**
1.1.	Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer	4
1.2.	Rechnungswesen	5
2.	**Kanzleiorganisation**	**6**
2.1.	Update 30.2024	6
2.2.	Update 26.2024	6
2.3.	Update 23.2024	7
2.4.	Update 21.2024	7
2.5.	Update 18.2024	8
3.	**Rechnungswesen**	**11**
3.1.	Update 35.2024	11
3.2.	Update 30.2024	11
3.3.	Update 26.2024	13
3.4.	Update 23.2024	16
3.5.	Update 21.2024	16
3.6.	Update 18.2024	18
4.	**Steuern**	**21**
4.1.	Update 30.2024	21
4.2.	Update 26.2024	23
4.3.	Update 21.2024	26
4.4.	Update 18.2024	29
5.	**ADDISON Online / ADDISON OneClick**	**32**
5.1.	Update 21.2024	32
5.2.	Update 18.2024	36

1. Update ADDISON AKTE 36.2024

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu den Änderungen, die wir mit dieser Aktualisierung für Sie vorgenommen haben.

Die **Installation** der Aktualisierung **setzt voraus**, dass die Anwendungen von der **Hauptversion 2/2024** (mit oder ohne Service Releases/Updates) bereits installiert wurden.

Ab dem Kapitel 2 erhalten Sie eine Historie der Erweiterungen/Änderungen, die bisher im Rahmen von Updates/Service Releases veröffentlicht worden sind.

1.1. Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer

1.1.1. Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen, den ADDISON Update Server so zu konfigurieren, dass Updates automatisch heruntergeladen und installiert werden.

Wenn das Update ein Datenupdate beinhaltet, wird die automatische Installation deaktiviert, damit Sie den Zeitpunkt für die Durchführung des Datenupdates planen können.

Weitere Hinweise zur Installation eines Updates unter Nutzung von Update Server und Download-Manager finden Sie unter **Dokumentationen | Allgemein** im Dokument **Download-Manager** im Startmenü der Hauptversion.

1.1.2. Übersicht Updates/Service Releases

Die folgende Übersicht zeigt die bisherigen Updates/Service Releases mit ihren Besonderheiten wie z.B. einem auszuführenden Datenupdate.

Bitte beachten Sie, dass beim Überspringen von Updates/Service Releases auch die Hinweise zu den übersprungenen Lieferungen zu berücksichtigen sind.

Bezeichnung	Datum	Hinweise
Update AKTE|SBS 36.2024	Aktuell	
Update AKTE|SBS 35.2024	29.08.2024	Aktualisierung der Konten- und Auswertungsrahmen
Update AKTE|SBS 30.2024	25.07.2024	Aktualisierung der Konten- und Auswertungsrahmen
Update AKTE|SBS 26.2024	27.06.2024	Aktualisierung der Konten- und Auswertungsrahmen
Update AKTE|SBS 23.2024	06.06.2024	

Bezeichnung	Datum	Hinweise
Update AKTE|SBS 21.2024	28.05.2024	Aktualisierung der Konten- und Auswertungsrahmen
Update AKTE|SBS 18.2024	02.05.2024	

1.2. Rechnungswesen

1.2.1. Stammdaten

OSS-Meldung

Ab dem 01.09.2024 hat Finnland den Normalsteuersatz von 24% auf 25,5% erhöht.
(AKTEREWE-3520)

1.2.2. Fehlerkorrektur

Zahlungsverkehr

Bei der Zahlungsträgerausgabe kam es zu einer fehlerhaften Prüfung von Sonderzeichen und Umlauten innerhalb der Firmenbezeichnung, wodurch die Erstellung der SEPA Dateien nicht möglich war. Der Fehler wurde korrigiert.
(AKTERWE-3526)

2. Kanzleiorganisation

2.1. Update 30.2024

2.1.1. Fehlerkorrekturen

Wurde das Erinnerungsfenster beim Start der Akte-Software automatisch geöffnet, ist dieses nicht mehr nach 30 oder 60 Minuten aktualisiert worden, wenn ausgewählt. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

2.2. Update 26.2024

2.2.1. Automatisches Aktualisieren des Erweitertes Mandatsverzeichnisses (EMV)

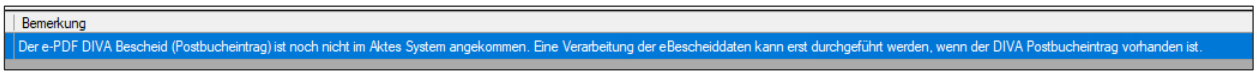
Beim Ausführen der EMV_Aktualisierung.exe zur automatischen Aktualisierung der Daten des Dokumentes **Erweitertes Mandatsverzeichnis** (EMV) kann nun optional der Parameter **/noAOC** hinzugefügt werden. Damit wird verhindert, dass durch die Ausführung die Daten des Bereichs ADDISON OneClick aktualisiert werden, womit die Aktualisierung weniger Zeit in Anspruch nimmt. Hierzu kann der Aufruf der Aufgabe in der Aufgabenplanung von Windows z.B. durch ihren Administrator angepasst werden. Die Aktion könnte dann z.B. **Programm starten; "C:\Program Files (x86)\ADDISON\Akte\10it_Tools\EMV_Aktualisierung.exe" /noAOC** lauten.

2.2.2. Bescheidübersicht - Auf den DIVA-Postbucheintrag wird nur noch 1 Tag gewartet

Angenommen, die Finanzverwaltung stellt keinen DIVA-Bescheid zur Verfügung, wird vom Programm der Bescheidübersicht 1 Tag lang gewartet (bisher 3 Tage), ob für den DIVA PDF-Bescheid ein endgültiger Postbucheintrag vorliegt.

Die Verarbeitung dieser eBescheiddatensätze erfolgt am 2. Tag nach Zustellung der eBescheiddaten.

So lange erscheint bei der eBescheiddatenverarbeitung folgender Hinweis:



Nach Ablauf der Wartezeit von 1 Tag, legt die Bescheidübersicht wieder selbst einen Postbucheintrag an und erzeugt einen Bescheideintrag für den vorliegenden eBescheiddatensatz.

2.2.3. Fehlerkorrekturen

Postkorb

In gewissen Konstellationen konnte es passieren, dass in einer Nachricht mit Belegen die Anhänge nicht geöffnet werden konnten. Es kam dabei zu einem Fehler 9000000. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
(AO-6927)

Dokument Portal

Beim Aufrufen des Dokumentes **Portal** in der Zentralakte öffnete sich nicht mehr die Mandantenliste in ADDISON Online, wenn man in den Eigenschaften des Dokuments die Einstellung Startseite ausgewählt hatte. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
(AO-6899)

Erinnerungsfenster

Bei bestimmten verwendeten Filterarten im Erinnerungsfenster konnte es passieren, dass Portal-Nachrichten nicht im Erinnerungsfenster geschlossen bzw. gelöscht wurden, wenn diese auf **Abgeschlossen/Erledigt** gesetzt wurden. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
(AO-6956)

2.3. Update 23.2024

2.3.1. Fehlerkorrekturen

Erinnerungsfenster

Beim Aufrufen der Fristdetails bei Nachrichten des Typs Frist/Termin ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehler wurde korrigiert.
(SYS-4697)

Bei einer unverdichteten Portalnachricht für Belege wurde die Zuständigkeit nicht immer korrekt gespeichert. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
(AO-6915)

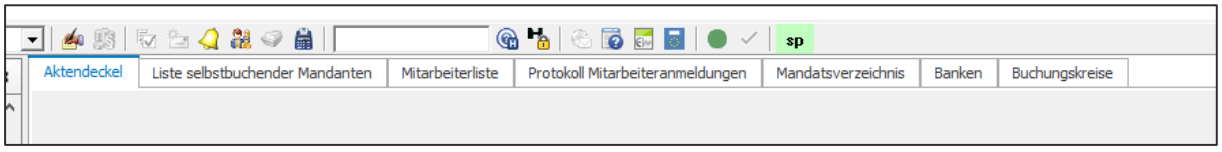
Schriftverkehr

In Exceldokumenten steht der Befehl **Alle Variablen aktualisieren** wieder zur Verfügung.
(AKTEREWE-3345)

2.4. Update 21.2024

2.4.1. Verschieben von Dokumenten in der Tabreiter-Leiste

Mit Implementierung der Möglichkeit des Abdockens von Dokumenten zur Hauptversion 2/2024 konnten Dokumente innerhalb der Tabreiter-Leiste nicht mehr nach rechts oder links verschoben und wie gewünscht sortiert werden. Dieses Verhalten haben wir korrigiert.



Das angeklickte Dokument kann nun wieder innerhalb der Leiste mit gedrückter linker

Maustaste verschoben und einsortiert werden. Sobald der Tabreiter des Dokuments mit gedrückter linker Maustaste in einen Bereich außerhalb der Leiste gezogen und losgelassen wird, werden die Dokumente abgedockt und in einer neuen Akte geöffnet.

2.4.2. Mitarbeiterstammblatt / Kommunikation

Bei der Speicherung des Mitarbeiterstammblatts ist es nun je Kommunikationstyp zwingend notwendig, für die erfassten Kommunikationsmittel das Kennzeichen **Hauptnummer** zu setzen. Um die Erfassung zu vereinfachen, wird das Kennzeichen Hauptnummer beim Speichern des Mitarbeiterstammblatts automatisch eingetragen, wenn für einen Kommunikationstyp lediglich ein Kommunikationsmittel erfasst wird. Dies dient der insbesondere beim Kommunikationstyp **E-Mail** einer höheren Transparenz hinsichtlich der nach ADDISON Online/ADDISON OneClick übertragenen E-Mail-Adresse, sofern für den Mitarbeiter mehrere E-Mail Adressen hinterlegt wurden. In diesem Fall ist für den Zugriff auf das ADDISON Portal Plus die E-Mail-Adresse mit dem Kennzeichen **Hauptnummer** maßgeblich.

2.4.3. Tätigkeiten / Datenservice Rechnungsdetails / Weiterberechnung

Die Bezeichnung der Tätigkeit (Register ADDISON OneClick) **Digitale Steuerakte** wurde in **ELSTER-Servicedienst inkl. digitaler Steuerakte** umbenannt.

2.4.4. Auftragskarte / Leistungstexte anderer Mitarbeiter

Das bestehende Mitarbeiterrecht **Leistungen anderen Mitarbeiter anzeigen** wird dahingehend erweitert, dass in der **Auftragskarte Register Text** nur noch die eigenen Leistungstexte angezeigt werden. Dies betrifft nur Aufträge mit **Angelegenheiten**, in denen als **Berechnungsart ohne Berechnung** eingestellt ist. Bei allen anderen Angelegenheiten werden weiterhin die Leistungstexte (ohne Zeiten) angezeigt, damit diese bei Bedarf für die Honorarschreibung übernommen werden können.

2.4.5. Fehlerkorrekturen

In der Auswertung **Leistungsübersicht / Mitarbeiterzeiten / Arbeitszeiten Jahresübersicht** wurden die erfassten Überstunden in der Summenzeile nicht berücksichtigt. Der Fehler wurde korrigiert.
(AKORG-4249)

2.5. Update 18.2024

2.5.1. Selbstbuchende Mandanten (ASP-Mandanten)

Das Verfahren der Abwicklung von ASP-Mandanten-Lizenzen wurde angepasst.

In der Liste selbstbuchender Mandanten werden jetzt beim Anfordern einer Lizenzänderung, die zusätzliche ASP-Mandanten enthält, die zugehörigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen inkl. eines Verweises auf die Preisliste angezeigt. Dadurch kann die bei Wolters Kluwer eingehende E-Mail mit der Lizenzanforderung ohne zusätzlichen Mail-Verkehr als Bestellanfrage

weiterverarbeitet werden. (nur bei evtl. zusätzlich benötigten SQL-Server-Lizenzen ist bei Erwerb über Wolters Kluwer weiterhin ein schriftlicher Vertrag erforderlich, welchen wir Ihnen bei Bedarf gerne übersenden).

Außerdem werden Kündigungen jetzt immer bereits zum Monatsende berücksichtigt. Nach dem Deaktivieren eines ASP-Mandanten kann dieser sich noch bis zum jeweiligen Monatsende anmelden. Mit dem Versenden der Lizenzanforderung, die den zu deaktivierenden Mandanten enthält, wird die Kündigung zum Monatsende an Wolters Kluwer übermittelt. Nach dem Einspielen der zurückgesandten Lizenz wird der deaktivierte ASP-Mandant als „noch aktiv“ angezeigt und erst nach Ablauf des Monats, in dem er deaktiviert wurde, als „inaktiv“.

2.5.2. Fehlerkorrekturen

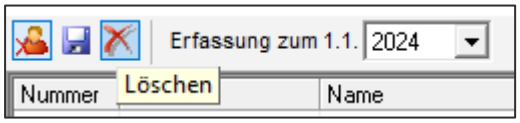
Die Funktionen Senden an … E-Mail-Empfänger, ADDISON OneClick Dokumente, ADDISON OneClick Kommunikation und ADDISON Druckservice von im Aktenbaum abgelegten Dokumenten z.B. im PDF- oder CSV-Format war nicht möglich. Dieser Fehler wurde korrigiert.

Leistungsübersicht - Mitarbeiterzeiten

Unter bestimmten Umständen kam es einem fehlerhaften Ausweis der Wochenstunden in der Auswertung der Mitarbeiterzeiten. Dieses Fehlverhalten wurde behoben.

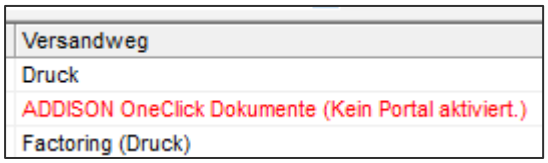
Leistungsübersicht - Mitarbeiterzeiten

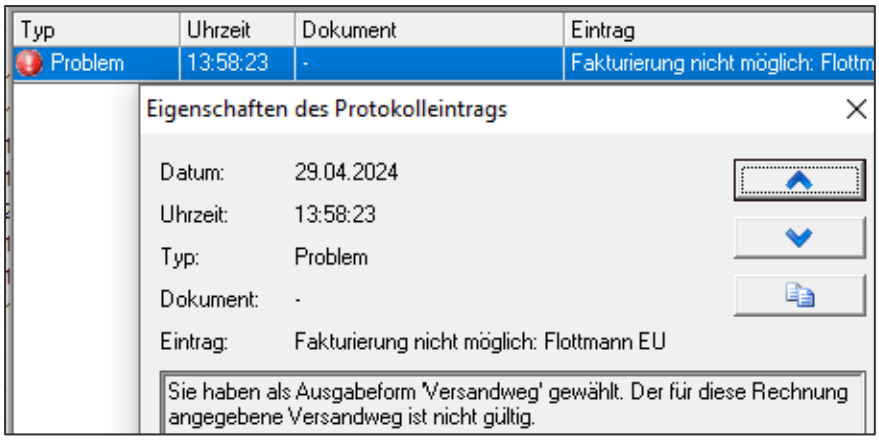
Die neue Funktion **Erfassung Vortrag Überstunden** wurde dahingehend erweitert, dass jetzt auch ein komplettes Jahr gelöscht werden kann. Hierfür steht die Schaltfläche **löschen** zur Verfügung.



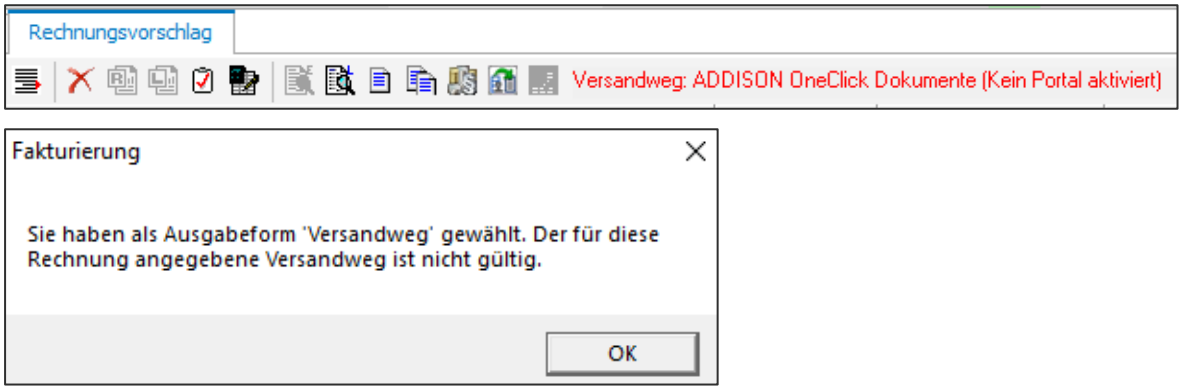
Rechnungsvorschlag/-liste

Die Anzeige eines fehlerhaften Eintrags im Versandweg für Rechnungen (Mandantenstammblatt / Register Kanzleiorganisation) wurde optimiert. Es wird jetzt in roter Schrift angezeigt, dass z.B. eine Honorarschreibung nicht möglich ist, da kein Portal für diesen Mandanten aktiviert ist.





Dieser Hinweis wird auch im Rechnungsvorschlag angezeigt.



3. Rechnungswesen

3.1. Update 35.2024

In dieser Version ist ein Konten- und Auswertungsrahmenimport enthalten.

3.1.1. Stammdaten

Folgende Auswertungsrahmen sind aktualisiert worden:

- E-Bilanz (Gültig ab 01.2023)

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN V22024 ERGÄNZUNG_UPDATE_35.2024.PDF** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledgebase-Artikel im ADDISON Portal Plus.

3.1.2. Fehlerkorrekturen

E-Bilanz

Neben den Änderungen, die im Stammdatendokument beschrieben sind, führte eine fehlende Taxonomie zum Fehler. Die Taxonomie wurde in der Position "Forderungen gegen persönlich haftende Gesellschafter" ergänzt.
(AKTEREWE-3472)

3.2. Update 30.2024

In dieser Version ist ein Konten- und Auswertungsrahmenimport enthalten.

3.2.1. Stammdaten

Folgende Auswertungsrahmen sind neu:

- KR45 - Bilanz - Pflege (Gültig ab 01.2023)
- KR570/571 - Bilanz - Hotel/Gaststätten (Gültig ab 01.2023)
- KR58x - Bilanz - Zahnärzte/Ärzte (Gültig ab 01.2023)

Folgende Auswertungsrahmen sind aktualisiert worden:

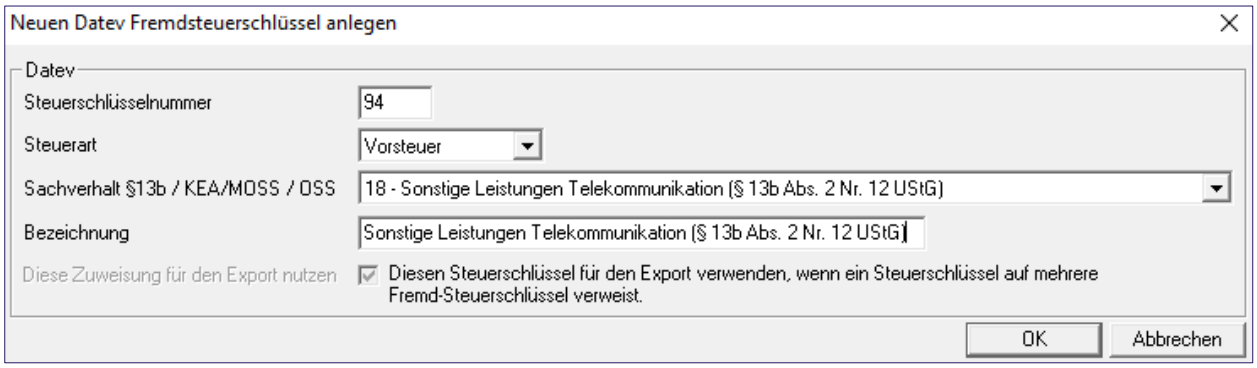
- E-Bilanz (Gültig ab 01.2023)
- KR03/04/51/McD - Bilanz – Kapitalgesellschaft (Gültig ab 01.2022)
- KR570/571 - BWA - Hotel/Gaststätten (Gültig ab 01.2024)

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN V2.2024 ERGÄNZUNG_UPDATE_30.2024.PDF** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledgebase-Artikel im ADDISON Portal Plus.

Steuerschlüssel

Bei den Steuerschlüsselzuordnungen zu Datev-Importen kann nun auf der

Fremdsteuerschlüsselseite der 94 mit Sachverhalt nach § 13b Nr. 12 Sonstige Leistungen Telekommunikation angelegt und einem eigenen Steuerschlüssel im Programm zugeordnet werden. Wir werden diesen ggf. auch anlegen und ausliefern z.B. als Nr. 964. In der Datendatei wird Nr. 18 dafür übergeben.



3.2.2. Fehlerkorrekturen

Buchungsliste/Buchungsmaschine

Das Einfügen von Buchungen funktioniert auch im Abschlussmonat.
(AKTEREWE-3396)

Wenn bei einer neuen Aufteilung nur ein Buchungskreis zum Bearbeiten und Ansicht eingestellt war, kam eine Wiederholungsmeldung, die die Buchung nicht beenden konnte. Bei mehreren ausgewählten Buchungskreisen wurde die Aufteilung im Buchungskreis 0 ausgeführt, auch wenn die Bearbeitung auf einen anderen stand.
(AKTEREWE-3394)

In den OSS-Meldungen wurden die Umsätze zu 17 % und 24 % im Zusammenhang mit Griechenland fehlerhaft als "REDUCED" ausgewiesen und führten beim Hochladen der csv Datei zum Fehler. Mit diesem Update werden diese wieder richtig als "STANDARD" dargestellt.
(AKTEREWE-3444)

ADDISON Monatsreporting

Die Datenaktualisierung im Auswahldialog der geöffneten Excel-Vorlage ist wieder möglich.
(AKTEREWE-3411)

Offene Posten Liste

Bei der Aufbereitung der Offenen Posten Liste mit der Variante Schrittweiser Verarbeitung kam zu einer Differenz zum Kontenstammsaldo, sofern für die gewählten Personenkonten Abschlussbuchungen erfasst wurden. Die fehlerhafte Anzeige wurde korrigiert.
(AKTEREWE-3383)

Bankauszug

Bei der Korrektur von Buchungen mit Gesellschafterkonten aus dem Bankauszug kam es zu dem

Effekt, dass das Gesellschafterkonto als Unterkonto geändert wurde. Der Fehler wurde korrigiert.
(AKTEREWE-3428)

E-Bilanz

Das Kapital der Gesellschafter wurde in einigen Fällen falsch auf der Aktiva ausgewiesen. Durch die Korrektur der fehlerhaften Gruppensteuerung ist der Fehler behoben.
(AKTEREWE-3371)

Leider kam es wiederholt es zu einem Elster Fehler bezogen auf den IAB: "Hinzurechnungen aus den vorangegangenen Wirtschaftsjahren" bei Eröffnungsbilanzen, Liquidationsbilanzen und bei Bilanzen mit abweichenden Wirtschaftsjahren mit Ende in 2024. Dieser Fehler ist jetzt korrigiert.
(AKTEREWE-3399)

3.3. Update 26.2024

In dieser Version ist ein Konten- und Auswertungsrahmenimport enthalten.

3.3.1. Stammdaten

Folgende Rahmen sind aktualisiert worden

- E-Bilanz (Korrekturen) (Gültig ab 01.2023)
- Kontenrahmen 04, 45 (Korrekturen)

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN V22024 ERGÄNZUNG_UPDATE_26.2024.pdf** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledgebase-Artikel im ADDISON Portal Plus.

3.3.2. Finanzbuchhaltung

Leistungsdatum

Beim Buchen mit Leistungsdatum, kann per Cursor-Taste nach oben dieses Feld ebenfalls aus der Vorbuchung gezogen werden.

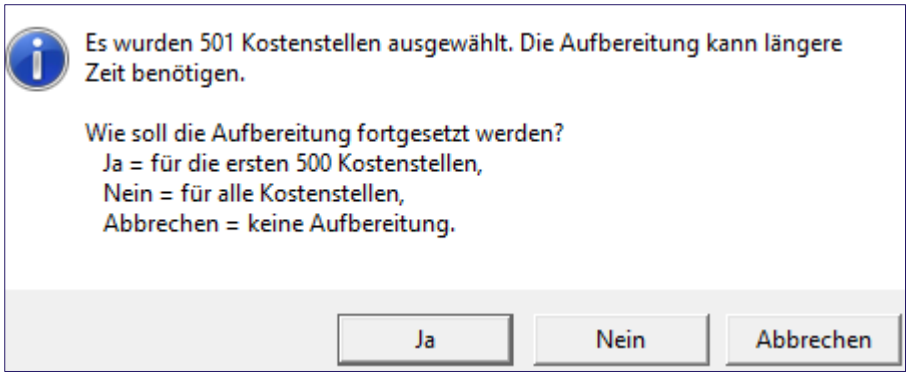
Wenn Buchungen von einem Mandanten / Firma mit Leistungsdatum in einen anderen ohne Leistungsdatum importiert werden, wird dies im Protokoll mit einem Hinweis ausgegeben. Dabei wird das Leistungsdatum entfernt.

Bankauszug

Der Import von Stripe Dateien in den Bankauszug wurde optimiert.

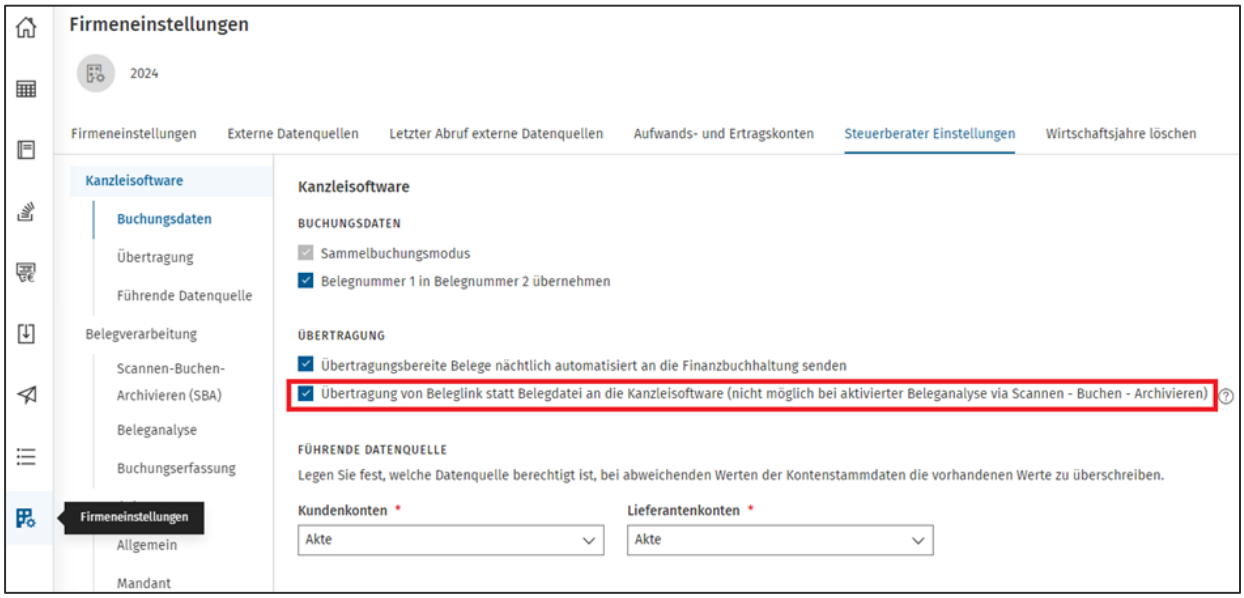
3.3.3. Kostenrechnung

In der BAB-Übersicht mit mehr als 500 Kostenstellen kann nun ausgewählt werden, ob trotzdem weiter ausgewertet werden soll (kann ggf. länger dauern).



3.3.4. Übernahme von Buchungen aus SMART Connect

Es besteht nun die Möglichkeit für die in SMART Connect erfassten Belege, statt der Belegdatei Beleglinks an AKTE zu übergeben. Wenn Sie davon Gebrauch machen möchten, so können Sie im Mandantenportal in SMART Connect Integration in den **Firmeneinstellungen – Steuerberater Einstellungen im Bereich Kanzleisoftware – Übertragung** die Option **Übertragung von Beleglink statt Belegdatei an die Kanzleisoftware** aktivieren.



Nach der Aktivierung werden bei der Übertragung der Buchungen an AKTE die Beleg-Dateien nicht mehr physisch an die Kanzleisoftware übermittelt. In der Folge unterbleibt die Archivierung im lokalen Datei- oder in SBA-System. Der Aufruf des Belegbildes in AKTE erfolgt über den Link direkt aus SMART Connect, d.h. genauso wie es bereits beim hybriden Buchen in Verbindung mit SMART Connect geschieht.

Hinweis: Werden die Belege aus SMART Connect direkt nach Scannen – Buchen – Archivieren (SBA) übertragen und dort verbucht, ist diese Funktion nicht verfügbar.

3.3.5. Fehlerkorrekturen

Stammdaten

Bei der Übernahme aus dem Vorjahr von Konten, deren Gültigkeit ab dem neuen Jahr begonnen hat, wurde die alte Gültigkeit eingestellt.
(AKTEREWE-3334)

E-Bilanz

Beim KR45 wurden fehlende und doppelte Kontenzuordnungen korrigiert.
(AKTEREWE-3370)

Offenlegung

Bei Positionen ohne Taxonomie wurde ein Fehler Nr. 9 abgefangen (Posten nicht in XBRL vorhanden)
(AKTEREWE-2962)

Buchungsliste/Buchungsmaschine

Das Kopieren + Einfügen von Buchungen funktioniert nun im abweichenden Wirtschaftsjahr.
(AKTEREWE-3375)

Auch wenn ein anderer Buchungskreis zur Erfassung eingestellt wurde, wird bei Korrektur einer Buchung und anschließender Aufteilung der Ursprungsbuchungskreis verwendet.
(AKTEREWE-3373)

Bei einer steuerlichen Umbuchung wurde ein Fehler Nr. 9 ausgegeben, wenn der Mandant kein Vorjahr hatte.
(AKTEREWE-3344)

Kontoinfoblatt

Wurden Buchungssätze über mehrere Monate markiert, funktionierte die Einzelfeldpflege nicht richtig. Dies wurde korrigiert.
(AKTEREWE-3333)

Bankauszug

Bei Verwendung einer individuellen Rechtsform war es nicht möglich, Gesellschafterkonten innerhalb der Kontierungsregel zu speichern.

Außerdem kam es bei der Übernahme von Kontoumsätzen aus ADDISON One Click Banking in bestimmten Konstellationen zu dem Effekt, dass Umlaute nicht mehr übernommen wurden. Diese Fehler wurden korrigiert.
(AKTEREWE-3308, AKTEREWE-3309)

BAB-Übersicht

Die Kontenbeschriftungen wurden teilweise nicht mehr vollständig innerhalb der BAB-Übersicht angezeigt, wenn diese zu lange waren. Der Fehler wurde korrigiert.

(AKTEREWE-3350)

Synchronisation Erfassungsbücher

Beim Synchronisieren von Sach- und Personenkonten im Dokument Portal Verwaltung und Abgleich konnte es in gewissen Konstellationen zu einer fehlerhaften Übertragung kommen. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
(AO-6966)

Belegliste

Wenn Buchungen mit Kostenstellen erfasst wurden, fehlten die Angaben zur Kostenstelle und Kostenart in der Aufteilung.txt des Belegviewers. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
(AO-6950)

Desktop-Toolbox

Bei der Konvertierung von Simba GDPdU-Daten kam es zu dem Effekt, dass in bestimmten Konstellationen der Buchwert nicht mit übernommen wurde. Der Fehler wurde korrigiert.
(AKTEREWE-3331)

Excel API - Soll-/Ist-Analyse Kost

In bestimmten Konstellationen kam es zu dem Effekt, dass die Excel API der Soll-/Ist-Analyse Kost keine Ist-Werte übernommen hat. Der Fehler wurde korrigiert.
(AKTEREWE-3353)

3.4. Update 23.2024

3.4.1. Fehlerkorrekturen

Beim hybriden Buchen mit SMART Connect und beim Synchronisieren von SMART Connect kam es zu Fehlermeldungen. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
(AKTEREWE-3346)

3.5. Update 21.2024

In dieser Version gibt es einen Konten- und Auswertungsrahmenimport.

3.5.1. Stammdaten

Folgende Auswertungsrahmen sind aktualisiert worden

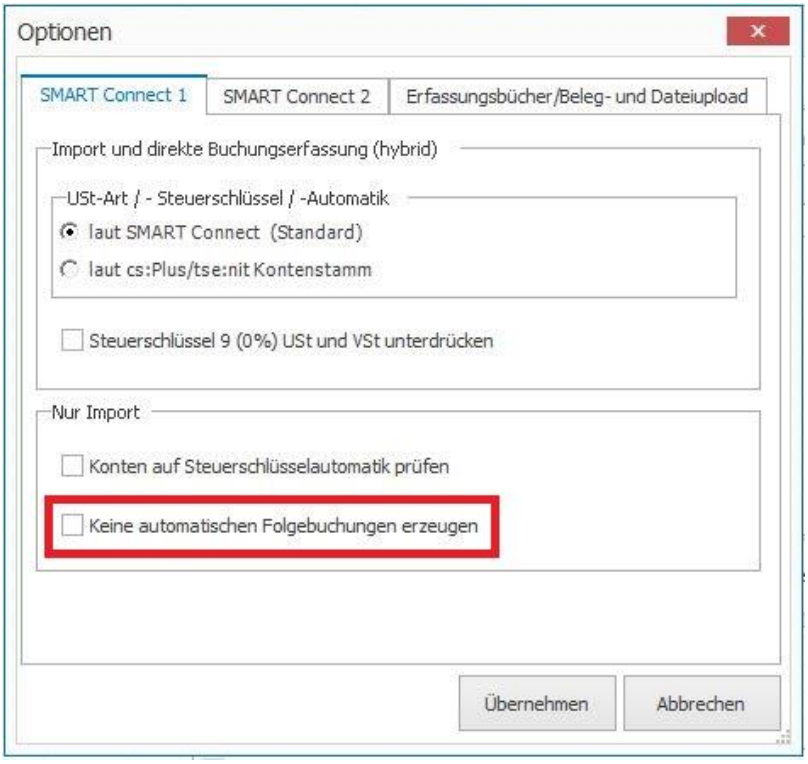
- KR03/04/51/McD - Bilanz - Kapitalgesellschaft (Gültig ab 01.2023)
- KR03/04/51 - Bilanz - Kapitalgesellschaft, MicroBilG (Gültig ab 01.2023)
- KR03/04 - Ertragslage / Finanzlage (Gültig ab 01.2023)

- E-Bilanz (Gültig ab 01.2023)
- RechKredV Bilanz (Gültig ab 01.2020)

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN V22024 ERGÄNZUNG_UPDATE_21.2024.pdf** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledgebase-Artikel im ADDISON Portal Plus.

3.5.2. Übernahme Buchungen aus SMART Connect - Automatische Folgebuchungen ausschalten

Werden Buchungssätze aus SMART Connect bereits mit Folgebuchungen übergeben, z.B. durch Importe aus Fremdsystemen, kann nun optional verhindert werden, dass die Folgebuchungen erneut ausgeführt werden.



In den Optionen des **Dialogs Buchungen aus ADDISON OneClick** welcher in der Buchungsliste aufgerufen werden kann, wurde im Register SMART Connect 1 unter **Nur Import** das Kontrollkästchen **Keine automatischen Folgebuchungen erzeugen** eingefügt.

3.5.3. Fehlerkorrekturen

OP-Export

Bei der Ausgabe von Offenen Posten mit der OPExport.exe wurde der Parameter "NURAUSGEGLICHENE" nicht korrekt berücksichtigt. Der Fehler wurde korrigiert.
(AKTEREWE-3304)

Rechnungseingangsbuch

In gewissen Konstellationen konnte es passieren, dass beim Versenden von Belegen an den Workflow im Auswahlfenster keine Workflows ausgewählt werden konnten. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
(AO-6840)

E-Bilanz

Die E-Bilanz Fehler wurden ausgelöst durch Einfügen neuer Positionen. Dadurch kam es zu doppelten Einsteuerungen. Diese Fehler wurden behoben.
(AKTEREWE-3298,-3252,-3297,-3274)

OSS-Steuersätze

Die OSS-Steuerschlüssel 285-296 (Bestimmungsland Deutschland mit Lieferung aus dem EU-Land) konnten bei der manuellen Erfassung nicht ausgewählt werden. Dieser Fehler ist behoben.
(AKTEREWE-3319)

3.6. Update 18.2024

3.6.1. Finanzbuchhaltung

Buchungsliste

Der Import der Devisenkurse erfolgt jetzt auch bei der Fremdwährungserfassung. Beim ersten Aufruf des Dialog Fremdwährungserfassung aus der Buchungsmaschine der Buchungsliste (Eingabe W im Betrag Feld) erfolgt im Hintergrund der Import des aktuellen Devisenkurses.

3.6.2. Desktop Toolbox

Der GDPdU-Konverter wurde optimiert. Die Konvertierung von Simba GDPdU-Daten wurde erweitert, so dass jetzt auch die Kostenrechnungsinformationen mit konvertiert werden.

3.6.3. Kostenrechnung

Die Eigenschaften beim BAB wurden angepasst zu einer Auswahl der Rahmenart (BAB oder BWA oder alle) .

3.6.4. Fehlerkorrekturen

Buchungsliste

Im Postkorb wurden Datev-Buchungsstapel in bestimmten Konstellationen bzw. bei bestimmtem Datei-Aufbau nicht als Buchungen erkannt, wenn diese über Beleg- und Dateiupload aus ADDISON OneClick gesendet wurden. Dadurch wurden diese auch nicht in der Buchungsliste zum Import angeboten. Dieses Verhalten wurde angepasst.

Bei der Saldenübernahme mit Kontengruppen kam es bei Konten ohne Bilanzvortragseinstellung zu einer doppelten Übernahme des Gruppensaldos.
(AKTEREWE-3278)

Steuerliche Umbuchungen werden nur für das aktuelle Wirtschaftsjahr erzeugt.
(AKTEREWE-3210)

Beim Import von Buchungen im Datev-Buchungsstapel-Format kam eine Fehlermeldung, wenn in der Spalte CQ stand.
(AKTEREWE-3281)

Beim Import von Buchungen mit OSS-Steuersätzen wurden Standard Steuersätze von verschiedenen Ländern als "Reduced" ausgegeben. Dies wurde korrigiert.
(AKTEREWE-3249)

Bankauszug

In bestimmten Konstellationen kam es beim Import von Kontoumsätzen aus ADDISON OneClick Banking zu einem Fehler.

Der CAMT-053 Import wurde erweitert, da teilweise die Informationen zum Auftraggeber / Empfänger nicht übernommen wurden.

Außerdem kam es beim Aufteilen einer Aufteilungsbuchung über Sammel/Einzel zu dem Effekt, dass ab der zweiten Buchung keine Zuordnung zum Umsatz erfolgt ist, wodurch die Buchungen ohne Verbindung zum Kontoumsatz verbucht wurden. Bitte beachten Sie, dass die fehlerhaften Buchungen manuell zu korrigieren sind. Buchungen ohne Verknüpfung zum Bankauszug sind zu löschen bevor der Umsatz neu analysiert werden kann.

Die Fehler wurden korrigiert.
(AKTEREWE-3220, AKTEREWE-3222, AKTEREWE-3238)

Offene Posten Liste

In bestimmten Konstellationen kam es bei der Korrektur von Buchungen zu einem Fehler 91. Der Fehler wurde korrigiert.
(AKTEREWE-3216)

Abschreibungsverzeichnis

Die Grunddatenprüfung per Kontextmenü berücksichtigt auch die §6b-Rücklage.
(AKTEREWE-3267)

Wenn eine Bewegung mit 6b-Rücklage in einem Mandanten mit Planjahr gelöscht werden sollte, gab es eine Fehlermeldung. Dies funktioniert wieder.
(AKTEREWE-3256)

Nach einer Teilwertabschreibung wird erst ab dem Folgejahr auf Buchwert/Restnutzungsdauer umgestellt.
(AKTEREWE-3182)

Kapitalkontenentwicklung

Bei einem Formelfehler in einer Position gab es beim Kapitalvortrag eine Fehlermeldung/Absturz des Programms.
(AKTEREWE-3259)

GDPdU-Auslagerungsliste

In gewissen Konstellationen kam es zum Fehler 9000000 bei der GDPdU-Ausgabe. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

4. Steuern

4.1. Update 30.2024

4.1.1. Körperschaftsteuer

Anlage GK 2. WJ

In der Anlage GK des zweiten Wirtschaftsjahrs lassen sich wieder alle Dialoge öffnen.

Berechnungsausgabe Werte der Organgesellschaften lt. Anlage OG

Die Berechnung Werte der Organgesellschaft lt. Anlage OG wurde im Bereich der Mehr- / Minderabführungen korrigiert. Diese werden nicht mehr auf der Anlage OG ausgewiesen.

Angaben zu Anteilseignern

Wenn keine Angaben zu Anteilseigner für die Erstellung der KSt-Erklärung erfolgen müssen, wird im Elsterprotokoll auch nicht mehr der Bereich "Angaben zu Anteilseignern" ausgewiesen.

4.1.2. Einkommensteuer

Anlage V

- Die Sonder-AfA nach § 7b EStG darf gem. § 7v Abs. 2 Nr. 1 EStG nur in Anspruch genommen werden durch Baumaßnahmen auf Grund eines nach dem 31.08.2018 und vor dem 01.01.2022 oder nach dem 31.12.2022 und vor dem 01.01.2029 gestellten Bauantrag.
- Das neue Antragsformular mit geänderten Werten und Obergrenzen für die Sonder-Afa §7b EStG für Bauanträge ab 2023 wurde zusätzlich als Unterformular zur Anlage V aufgenommen.
- Das Antragsformular mit geänderten Werten und Obergrenzen für die Sonder-Afa §7b EStG für Bauanträge bis 2021 wurde ebenfalls als Unterformular zur Anlage V berücksichtigt.

Anlage R-AV

Der Eintrag von Leistungen aus zertifizierten Altersvorsorgeverträgen der Nummern 7, 8, 9c, 9d wurde nicht im Formular ausgewiesen. An ELSTER wurden diese Einträge übergeben.

Anlage 35c

- Bis 2022 konnten in einem Steuerfall mehrere Anlagen 35c angelegt und an Elster übermittelt werden. Ab dem Veranlagungszeitraum 2023 lässt Elster nur noch eine Anlage 35c pro Elsterfall zu. Beim Jahreswechsel von 2023 auf 2024 wird daher nur noch die erste Anlage übernommen. Die Möglichkeit zur Anlage einer weiteren Anlage 35c entfällt. Für den Veranlagungszeitraum 2023 haben wir bereits einen Hinweis eingebaut, dass nur eine Anlage 35c an Elster übermittelt werden kann und die übrigen Anlagen 35c gelöscht werden sollten.
- Die aus dem Vorjahr übernommenen Ermäßigungen werden auch dann in die Steuerberechnung aufgenommen, wenn kein Datum zum Baubeginn erfasst wurde.

Beschränkte Steuerpflicht

Die Einkünfte aus Kapitalvermögen werden wieder korrekt in der Steuerberechnung ausgewiesen.

Härteausgleich

Die Verhältnismäßige Berücksichtigung des Arbeitnehmerpauschbetrags bei der Berechnung des Härteausgleichs wurde entfernt.

Vermögenswirksame Leistungen

Für die Vorausschau 2024 wurden die Änderungen zum Vermögensbildungsgesetz umgesetzt. Die Anhebung der Einkommensgrenzen ab 1.1.2024 wurden für die Berechnung aufgenommen.

Ab 1.1.2024 gelten einheitlich für alle Verträge die Einkommensgrenzen (zu versteuerndes Einkommen) von
40.000 für Ledige /Einzelveranlagung und
80.000 bei Zusammenveranlagung.

ELSTER Optionen

Der Kenner für die Teilnahme am DIVA 1 Verfahren wurde entfernt.

4.1.3. Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung

Sonder-AfA nach § 7b EStG

Ab dem FZ 2023 steht ihnen das neue Formular zur Berechnung der Sonder-AfA nach § 7b EStG ab dem FZ 2023 im Bereich der Anlage V zur Verfügung.

Einkünfte aus Aktienfonds i.S.D. §§ 20,21 InvStG

In der Berechnungsausgabe wurden die Einkünfte i.S.d. §§ 20,21 InvStG nicht korrekt mit berücksichtig. Dieses haben wir korrigiert und weisen den steuerpflichtigen sowie den steuerfreien Betrag korrekt in der Berechnung zum § 15a EStG aus.

Jahreswechsel bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung

Beim erneuten Jahreswechsel konnte es zu einer Fehlermeldung bei den Einkünften im Rahmen der Anlage FE1-V kommen. Hierzu haben wir Anpassungen vorgenommen.

4.1.4. 1.4.4. Bescheinigungs- und Formularwesen Steuern (BFW-Steuern)

SEPA-Lastschriftmandat

In Kanzlei- und Partnerakten, sowie bei Mandanten die als Unternehmen geschlüsselt sind, werden die Adressdaten wieder korrekt eingelesen.

4.2. Update 26.2024

4.2.1. Körperschaftsteuer

Tantieme ab 2023 - Angemessenheitsprüfung

Wir haben die Angemessenheitsprüfung der Tantiemen dahingehend geändert, dass als Bemessungsgrundlage Jahresüberschuss laut Handelsbilanz verwendet wird, wenn er im Tantiemendialog angegeben ist. Für die Nachvollziehbarkeit haben wird den Themendialog sowie die Berechnungsausgabe erweitert.

Weitere Änderungen in der Körperschaftsteuer

- Ab KSt 2022: Die Zeile 25b der Anlage OT bei mittelbarer Organschaft wird jetzt auch ohne Eintrag in Zeile 25c gefüllt.
- Im Rahmen des Mindeststeuergesetzes wurde die Lizenzschranke ab 2024 von 25 % auf 15 % gesenkt. Die Berechnung zu Zeile 46 der Anlage GK wurde entsprechend angepasst.
- Die Freigrenze für private Veräußerungsgeschäfte beträgt ab 2024 1.000 EUR. Die Erhöhung erfolgte im Rahmen des Wachstumschancengesetzes.

4.2.2. Einkommensteuer

Anlage G

- Veräußerungsgewinne, die keinen Freibetrag beinhalten und die ggf. dazugehörigen Teileinkünfte werden aus dem Beteiligungsverwalter in die Anlage G automatisch übernommen.
- Das zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaft kann jetzt zusammen mit dem Finanzamt und der Steuernummer an ELSTER übergeben werden.

Anlage N

- Im Erfassungsdialog für die Reisekosten wurde ein neues Feld aufgenommen, in dem ein "Manueller Betrag für Verpflegungsaufwendungen Ausland" eingetragen werden kann. Dieser Wert wird für die Berechnung herangezogen.

Anlage KAP

Bei den korrigierten Beträgen stimmen die Summen auf dem dazugehörigem Anlageblatt wieder überein.

Anlage V

Das Anlageblatt für die Erhaltungsaufwendungen wird wieder korrekt dargestellt.

Wachstumschancengesetz / Versorgungsfreibetrag

Beginnend mit dem Jahr 2023 wird der anzuwendende Prozentwert zur Bemessung des Versorgungsfreibetrages nicht mehr in jährlichen Schritten von 0,8 Prozentpunkten, sondern nur noch in jährlichen Schritten von 0,4 Prozentpunkten verringert. Der Höchstbetrag sinkt ab dem Jahr 2023 um jährlich 30 EUR und der Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag um jährlich 9 EUR.

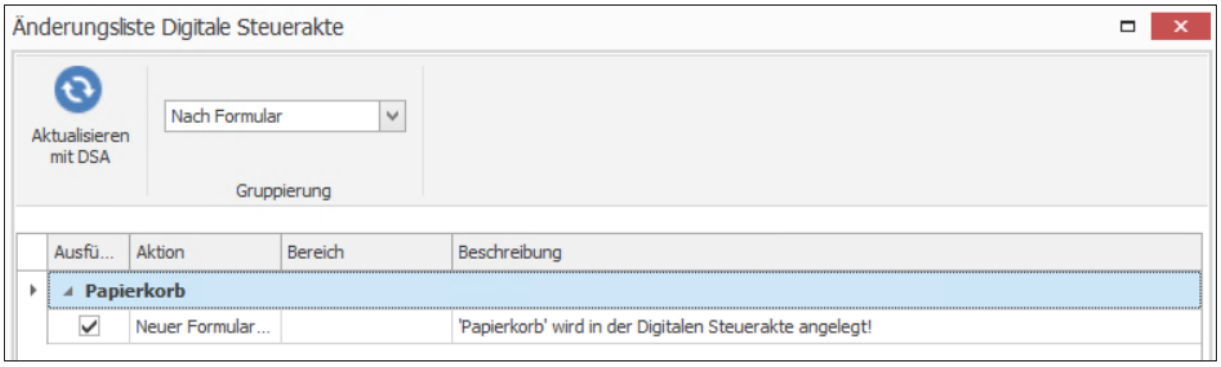
Im Jahr 2023 beträgt der Versorgungsfreibetrag 1.050 Euro und der Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag 315 Euro.

Steuerberechnung

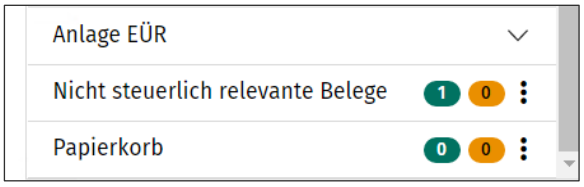
Im Abrechnungsteil der Einkommensteuerberechnung konnte es wegen einer Rundungsdifferenz zu einem Cent Abweichung beim Solidaritätszuschlag kommen.

Digitale Steuerakte - Neue Kategorie Papierkorb

Die Digitale Steuerakte wurde um die neue Kategorie **Papierkorb** für die gelöschten Belege/Dokumente erweitert. Durch die Funktion **DSA-Aktualisieren** wird die neue Kategorie **Papierkorb** in der Digitalen Steuerakte angelegt:



Im Bereich **Dokumente** der Digitalen Steuerakte ist die Funktion **Papierkorb** an unterster Stelle zu finden:



Alle gelöschten Belege/Dokumente werden in diese neue Kategorie verschoben. Von hier aus können die Daten bei Bedarf zurückgesichert werden. Das endgültige Löschen von Belegen aus der Kategorie **Papierkorb** ist einzig der Kanzlei vorbehalten.

Hinweis:

Die Kategorie **Papierkorb** wird ausschließlich in der Kanzleisicht der Digitalen Steuerakte an-gezeigt. In der Mandantensicht ist die Kategorie **Papierkorb** nicht vorhanden.

Ein Mandant der Belege in die Digitale Steuerakte hochlädt kann Belege löschen. Diese gelöschten Belege werden nicht in der Kategorie **Papierkorb** angezeigt.

Beteiligungsverwalter

- Die Rundungen im Beteiligungsverwalter erfolgen so, dass es bei der Übergabe in die Anlage SA zu keinem ELSTER Fehler wegen Differenzen durch Rundungen mehr kommt.
- Die Aufbereitung der Steuernummer für das Bundesland "Niedersachsen" erfolgt wieder korrekt.

- Wenn die Werte aus einer zugeordneten Gewinnfeststellung eingelesen werden, erfolgt kein "Vorlöschen" der manuell eingetragenen Werte bei der Anlage 34a.

Energiepreispauschale

Die Energiepreispauschale wird wieder in der Berechnung der Sonstigen Einkünfte dargestellt.

Anlage 13a des Ehegatten

Wurde eine Anlage 13a für den Ehegatten angelegt, fehlten die Adressdaten, wenn der Ehegatte eine abweichende Adresse hatte. Dies haben wir korrigiert.

4.2.3. Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung

Berechnungsausgabe nach § 15a EStG

- Die Berechnungsausgabe wird bei der Kapitalkontenentwicklung jetzt noch detaillierter ausgegeben im Bereich der steuerpflichtigen und steuerfreien Einkünfte nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG.
- Bei der Berechnung werden jetzt auch die Einkünfte aus der Anlage FE-K für den Bereich der Veräußerung von Anteilen an einer Körperschaft und Gewinnminderungen mit Bezug zu Anteilen an einer Körperschaft berücksichtigt. Weitere Bereiche der Anlage FE-K werden mit einem weiteren Update folgen.

Anlage FE-OT

Beim Jahreswechsel vom FZ 2022 auf den FZ 2023 konnte es in einigen Fällen dazu kommen, dass für jeden FB eine Anlage FE-OT angelegt wurde. Dieses Verhalten haben wir korrigiert.

Druckausgabe der Anlage AV 13a

Bei der Druckausgabe der Anlage AV 13a wurde nur die erste Seite ausgedruckt. Dies haben wir korrigiert.

4.2.4. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Druck des Mantelbogens zur Land- und Forstwirtschaft

Beim Druck des Mantelbogens kam es zu einer Fehlermeldung, so dass ein Druck nicht möglich war. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

Berechnungsfehler der Land- und Forstwirtschaft bei der Betriebsform "Veredelung"

Wenn die Betriebsform "Veredelung" vorliegt, erfolgte keine Berechnung. Dieses Fehlverhalten wurde korrigiert.

Ausweisfehler in der Anlage Feststellung des Bedarfswerts für Grundvermögen

Bei Feststellung der Bedarfswerte von Grundvermögen kam es zu einem falschen Ausweis der beigefügten Anlagen. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

Gewogene Restnutzungsdauer

Bei der Berechnung von Grundvermögen im Ertragswertverfahren mit mehreren Gebäuden kam es zu einer fehlerhaften Berechnung der gewogenen Restnutzungsdauer. Dabei wurde der Rohertrag von Garagen etc. nicht korrekt berücksichtigt. Die Berechnung wurde angepasst.

4.2.5. Bescheinigungs- und Formularwesen Steuern

Ab dem Veranlagungszeitraum 2024 gibt es die neue Rechtsform eGbR. Diese kann in den Mandantenstammdaten bereits korrekt erfasst werden. Bei der Übernahme der Stammdaten in die Eröffnungsfragebögen wird diese als "Sonstige Rechtsform" bzw. als GbR ausgewiesen, da ELSTER noch keine Möglichkeit bietet, diese korrekt zu versenden. Sobald die Rechtsform von ELSTER freigegeben wird, werden diese auch korrekt in den Formularen ausgewiesen.

4.2.6. Einnahmeüberschussrechnung (Jahresabschluss)

Das Abstellen in die ELSTER-Auftragsliste und der ELSTER-Versand sind jetzt erst möglich, wenn das Wirtschaftsjahr bzw. der Veranlagungszeitraum abgelaufen ist.

4.3. Update 21.2024

4.3.1. Einkommensteuer

Wachstumschancengesetz; gesetzliche Änderungen ab dem VZ 2023

- Rentenbesteuerung:
  Ab dem Jahr 2023 wird der Anstieg des Besteuerungsanteils für jeden neuen Renteneintrittsjahrgang auf einen halben Prozentpunkt jährlich reduziert. Für die Kohorte 2023 beträgt demnach der maßgebliche Besteuerungsanteil anstatt 83 Prozent nur noch 82,5 Prozent und nach seinem kontinuierlichen jährlichen Aufwuchs erreicht er erstmals für die Kohorte im Jahr 2058 die vollen 100 Prozent.
- Altersentlastungsbetrag:
  Der Altersentlastungsbetrag beträgt im Veranlagungszeitraum 2023 14,0 Prozent der Einkünfte, höchsten 665,00 Euro.
- Neue degressive AfA gem. § 7 Abs. 5a EStG:
  Die neue AfA gem. § 7 Abs. 5a EStG wird mit einem späteren Service Release in die Anlage V aufgenommen.
- Die degressive AfA kann erfolgen, wenn mit der Herstellung nach dem 30.9.2023 und vor dem 1.10.2029 begonnen wird. Im Fall der Anschaffung ist die degressive Afa nur dann möglich, wenn der obligatorische Vertrag nach dem 30.9.2023 und vor dem 1.10.2029 rechtswirksam abgeschlossen wird.
  Die neue AfA-Art wurde in die Anlage V aufgenommen. Ein Wechsel zur linearen AfA ist noch nicht möglich, da das amtliche Formular einen solchen Wechsel noch nicht zulässt.
- Geänderte Werte und Obergrenzen für die Sonder-Afa §7b EStG für das Jahr 2023
  Die Sonderabschreibungen für den Mietwohnungsneubau können dann in Anspruch genommen werden, wenn durch Baumaßnahmen auf Grund eines nach dem 31.12.2022 und

vor dem 1.10.2029 (bisher 1.1.2027) gestellten Bauantrags oder einer in diesem Zeitraum getätigten Bauanzeige neue, bisher nicht vorhandene, Wohnungen hergestellt werden (§ 7b Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG). Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dürfen in diesen Fällen 5.200 EUR (bisher galt für 2023: 4 800 EUR) je Quadratmeter Wohnfläche nicht übersteigen (§ 7b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 EStG).

- Die Bemessungsgrundlage für die Sonderabschreibungen beträgt ab 2023 maximal 4.000 EUR (bisher 2.500 EUR) je Quadratmeter Wohnfläche (§ 7b Abs. 3 Nr. 2 EStG).

Wachstumschancengesetz; gesetzliche Änderungen ab dem VZ 2024

- Pauschbetrag für Berufskraftfahrer:
  Der Pauschbetrag für Berufskraftfahrer, die im Fahrzeug übernachten, wird von 8 EUR auf 9 EUR angehoben.
- Verlustvortrag:
  Für die VZ 2024 bis 2027 wird der Verlustvortrag auf 70 % des Gesamtbetrags der Einkünfte des Verlustvortragsjahres beschränkt.
- Freigrenze für private Veräußerungsgeschäfte:
  Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften blieben bislang steuerfrei, wenn der im Kalenderjahr erzielte Gesamtgewinn weniger als 600 EUR beträgt (Freigrenze). Diese Freigrenze wird auf 1.000 EUR erhöht. Werden Ehegatten zusammen zur Einkommensteuer veranlagt und hat jeder von ihnen Veräußerungsgewinne erzielt, steht jedem Ehegatten die Freigrenze einzeln zu.

Energiepreispauschale

- Bei einer nicht ausgezahlten Energiepreispauschale wird der Härteausgleich berechnet.
- Ab dem Veranlagungszeitraum 2023 wurden im Erfassungsdialog für die Energiepreispauschale die Möglichkeit entfernt, Angaben zu den Versorgungsbezügen vorzunehmen.
- Die aus dem Vorjahr ggf. übernommene Energiepreispauschale zu den Gewinneinkünften wird nicht mehr in der Berechnung ausgewiesen.

Minderungsbetrag nach DBA Belgien

- Der Minderungsbetrag wurde bei Ehegatten in einer Zusammenveranlagung nicht berechnet.
- Bei den Renteneinkünften werden die Werbungskosten nicht mehr den Einnahmen hinzugerechnet.

Anlage Unterhalt

Ab dem Veranlagungszeitraum 2023 wird automatisch eine neue Anlage Unterhalt angelegt, sobald eine 3. unterstützte Person vorhanden ist.

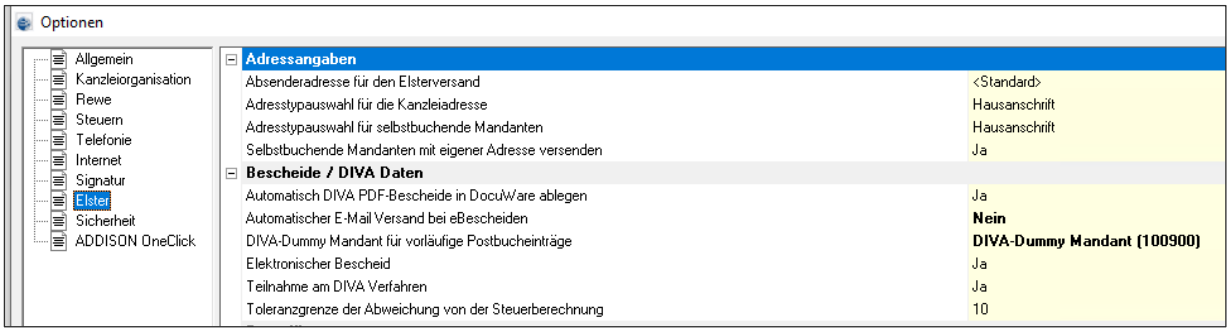
Vollmachtsverwalter - Elster-Verfahren

Mit der Funktion **Abruf Rechteliste** wird der aktuelle Status der Mandanten in der Elster Vollmachtsdaten abgerufen und im Vollmachtsverwalter Elster Verfahren aktualisiert. Wenn bei Mandanten in der Elster Vollmachtsdatenbank der Status auf **zurückgewiesen** steht, wird

dieser Status jetzt auch in den Vollmachtsverwalter Elster Verfahren übernommen.

Hinweis zum DIVA Dummy Mandanten

In der **Zentralakte** kann unter Optionen **Elster** ein DIVA Dummy Mandant hinterlegt werden:



Beachten Sie bitte, dass bei dem DIVA Dummy Mandanten ein Finanzamt hinterlegt sein muss (Steuer-Nummer Neu ist ausreichend). Nur so ist es möglich DIVA-Datensätze dem DIVA Dummy Mandanten automatisch zuordnen zu können.

Im Bereich der Online-Hilfe (**Kanzleiorganisation/Bescheidprüfung**) befindet sich eine Beschreibung zum DIVA-Verfahren.

Bitte beachten Sie, dass wir zum Thema **Der digitale Verwaltungsakt (DIVA) Workflow für Akte-Kanzleien** ein wichtiges Webinar anbieten, dass wir Ihnen sehr empfehlen.

Hier der Link zum Webinar:

AKTE | Der digitale Verwaltungsakt (DIVA) Workflow für AKTE-Kanzleien – sicherer Start 2024 (addison.de)

Wir unterstützen Sie gerne auch direkt aus der Praxis, um den digitalen Prozess der Bescheidabholung (DIVA-Verfahren) in ihrer Kanzlei erfolgreich umzusetzen – akte-consulting@wolterskluwer.com

4.3.2. Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung

Korrekturen zur Berechnung nach § 15a EStG

Es erfolgt eine Berechnungskorrektur zum § 15a EStG für den Fall, dass der ausgleichsfähige Verlust aufgrund Kapitalkonto begrenzt wurde, obwohl in dem Fall kein negatives Kapitalkonto entsteht. In diesen Fällen werden die Verluste vollständig als ausgleichsfähig ausgewiesen.

4.3.3. Bescheinigungs- und Formularwesen Steuern (BFW-Steuern)

SEPA-Lastschriftmandat

Für Rheinland-Pfalz wurde im SEPA-Formular eine falsche Gläubiger-ID aus den Stammdaten übernommen. Dieses haben wir korrigiert.

4.4. Update 18.2024

4.4.1. Einkommensteuer

Anlage 13a

Wenn eine Anlage V dem Ehegatten zu 100 Prozent zugeordnet ist und der Ehegatte eine abweichende Adresse hat, wird die abweichende Adresse in der Anlage 13a ausgewiesen.

Anlage N

Die Zeile 68 der Anlage N wird korrekt an ELSTER übergeben.

Anlage KAP-INV

Die Anlage KAP-INV für den Ehegatten lässt sich anlegen und bearbeiten.

Anlage V

- Obwohl keine Neben- oder Betriebskosten vorliegen, wurde im Formular eine "0" zu dem Sachbereich ausgewiesen.
  Bitte beachten Sie, dass ELSTER ab dem Veranlagungszeitraum 2023 eine Angabe zu den Neben- oder Betriebskosten erwartet. Gegebenenfalls muss eine "1" in der Zeile 24 der Anlage V eingetragen werden.
- Beim Kopieren einer Anlage V wird die Sonder-AfA nach § 7b n.F. EStG nicht mehr verdoppelt.

Anlage Energetische Maßnahmen

Im Veranlagungszeitraum 2023 konnte es zu einer Fehlermeldung (Exception) kommen, wenn in der Anlage Energetische Maßnahmen die Zeile 28 aus der Jahresübernahme gefüllt war.

Verlustverrechnung

- Die Ermittlung des verbleibenden Verlustvortrages erfolgt mit den maximalen Werten von 1 Million Euro bei einer Einzelveranlagung und 2 Millionen Euro bei einer Zusammenveranlagung
- Die Teilberechnungsliste für die Verlustverrechnung wird in allen relevanten Fällen angezeigt.

Beteiligungsverwalter

Bei Beteiligungen, die aus einer gesonderten und einheitlichen Gewinnfeststellung automatisch übernommen werden, wurde die Aufbereitung der Steuernummer angepasst.

Digitale Steuerakte

In der Digitalen Steuerakte für den Veranlagungszeitraum 2024 wird keine neue Kategorie "Papierkorb" angelegt.

Anlage Corona

Im Veranlagungszeitraum 2023 wird die Anlage Corona bei einer Einzelveranlagung nicht mehr zum Drucken angeboten. Dieses Problem haben wir behoben.

4.4.2. Körperschaftsteuer

- Mit der in diesem Update enthaltenen ELSTER-Version können Sie die Körperschaftsteuerfälle 2023 mit Verlustrücktrag übermitteln. Die Finanzverwaltung hat in dieser Version ihren Fehler behoben.
- Die Erhöhung des Verlustrücktrags von 2020 nach 2019 von 5 Mio. EUR auf 10 Mio. EUR wurde noch nachgezogen.
- Ein ELSTER-Fehler im Zusammenhang mit der Bildung der Rücklage in Zeile 216 der Anlage GK 2022 wurde behoben.

4.4.3. Gewerbesteuer ab 2023

- In der Gewerbesteuerberechnung ab 2023 wird die Gewerbesteuer-Erstattung im Bereich Zusammenstellung analog zur Abrechnung in der Körperschaftsteuerberechnung nicht mehr mit negativem Vorzeichen ausgegeben.
- In der Vorabberechnung 2024 werden die Eingaben zur Auflösung der IAB wieder in die Gewinnkorrekturen einberechnet.

4.4.4. Kapitalertragsteuer-Anmeldung

Im Drucken-Menü der Kapitalertragsteuer-Anmeldung wird jetzt nicht mehr der Eintrag Elster Auftrag KapESt generieren angezeigt.

4.4.5. Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung

Anlagen SE13a, AVSE13a und ER13a ab dem FZ 2023

Ab dem FZ 2023 gibt es neue Anlagen zur Gewinnermittlung nach § 13a EStG.

Im Rahmen dieses Updates stellen wir Ihnen die Anlage SE13a zur Anlage 13a, die Anlage AVSE13a zur Anlage 13a und die Anlage ER13a zur Anlage 13a zur Verfügung. Sie sind als Unterformulare zur Anlage 13a eingebunden.

Es sind die bekannten Funktionen umgesetzt worden, wie der Auswahldialog zu den Gesellschaftern und Dialoge zur Mehrfacherfassung von Anlagevermögen.

Außerdem stehen die Formulare für den ELSTER-Versand zur Verfügung.

Korrekturen zur Berechnung nach § 15a EStG

- Ist der Veräußerungsgewinn kleiner als der Verlustvortrag, wird die Berechnung im Rahmen des § 15a EStG wieder korrekt durchgeführt
- Werden Einkünfte nach dem Teileinkünfteverfahren bezogen, wurden diese den laufenden Einkünften immer hinzugerechnet, auch wenn diese als Verluste erfasst wurden. Hierzu wurde die Berechnung ebenfalls korrigiert.

Druck der FE-AUS Anlagen 2021 und 2022

In der EGF 2021 und 2022 kam es in Einzelfällen im Druck der Anlagen FE-AUS 1 und FE-AUS 2 zu einer Fehlermeldung. Dieses Problem haben wir behoben.

Anlage FE1-V

Wurden Einkünfte aus unbebauten Grundstücken in der Anlage V bis FZ 2022 und ab dem FZ 2023 in der Anlage V-Sonstige mit 0,00 EUR erfasst, wurden diese nicht in die Anlage FE1-V übernommen. Dieses Problem haben wir behoben.

4.4.6. Bescheinigungs- und Formularwesen Steuern (BFW-Steuern)

Fehler bei der Anlage des Fragebogens KG

Wurde ein neuer Fragebogen KG angelegt oder ein bestehender Fragebogen KG geöffnet, kam es zu einer Fehlermeldung. Dieses Problem haben wir behoben.

5. ADDISON Online / ADDISON OneClick

5.1. Update 21.2024

5.1.1. Verdichtung von Belegnachrichten im Postkorb/Erinnerungsfenster

Mit dieser Version ist es nun möglich, Nachrichten der Art Belege, die aus dem Portal gesendet wurden im Postkorb und im Erinnerungsfenster verdichtet darstellen zu lassen. Damit werden einzelne Nachrichten mit Belegen zu einem verdichteten Eintrag zusammenfasst und es ist möglich alle zur Verdichtung zählenden Nachrichten in einem Zuge zu bearbeiten, zu erledigen und bspw. zu löschen.

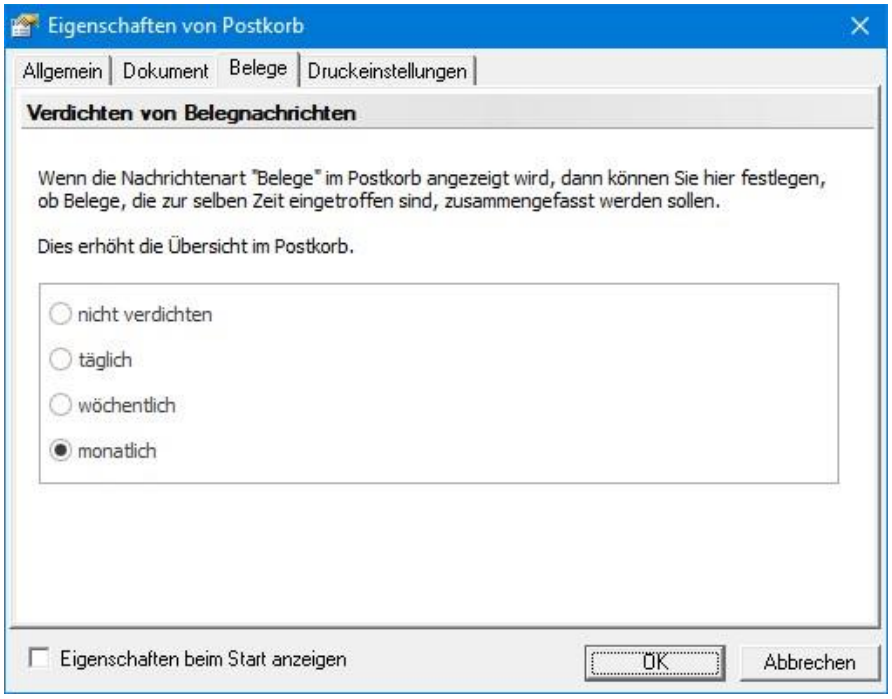
Es sind folgende Verdichtungen möglich:

- täglich, wöchentlich, monatlich und ohne Verdichtung.

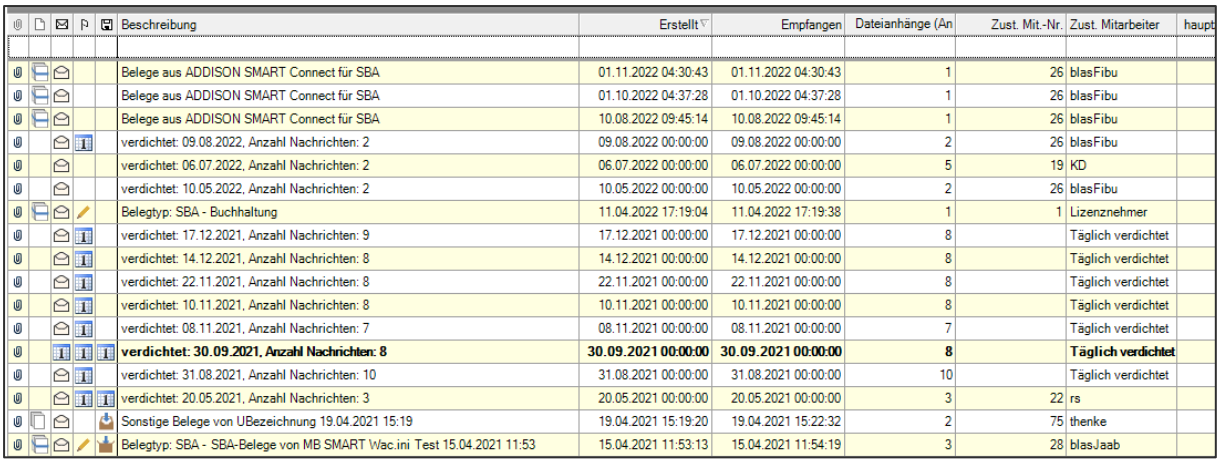
Mit Auslieferung des Updates und im Standard ist für die Belegnachrichten die Einstellung monatlich eingestellt.

Postkorb

In den Eigenschaften des Postkorbes kann in der dafür eigens geschaffenen Registerseite die Art der Verdichtung geändert werden. Mit der Einstellung **nicht verdichten** werden die Nachrichten wie bisher, d.h. einzeln dargestellt.



Im folgenden Abbild werden die Beleg-Nachrichten monatlich verdichtet angezeigt. Wenn die Nachrichten in den einzelnen Spalten unterschiedliche Werte enthalten, wird dort die Art der Verdichtung als Symbol angezeigt. **31** für Monatlich, **7** für wöchentlich und **1** für täglich.



Beschreibung	Erstellt	Empfangen	Dateianhänge (An	Zust. Mit.-Nr.	Zust. Mitarbeiter	haupt
Belege aus ADDISON SMART Connect für SBA	01.11.2022 04:30:43	01.11.2022 04:30:43	1	26	blasFibu	
Belege aus ADDISON SMART Connect für SBA	01.10.2022 04:37:28	01.10.2022 04:37:28	1	26	blasFibu	
Belege aus ADDISON SMART Connect für SBA	10.08.2022 09:45:14	10.08.2022 09:45:14	1	26	blasFibu	
verdichtet: 09.08.2022, Anzahl Nachrichten: 2	09.08.2022 00:00:00	09.08.2022 00:00:00	2	26	blasFibu	
verdichtet: 06.07.2022, Anzahl Nachrichten: 2	06.07.2022 00:00:00	06.07.2022 00:00:00	5	19	KD	
verdichtet: 10.05.2022, Anzahl Nachrichten: 2	10.05.2022 00:00:00	10.05.2022 00:00:00	2	26	blasFibu	
Belegtyp: SBA - Buchhaltung	11.04.2022 17:19:04	11.04.2022 17:19:38	1	1	Lizenznehmer	
verdichtet: 17.12.2021, Anzahl Nachrichten: 9	17.12.2021 00:00:00	17.12.2021 00:00:00	8		Täglich verdichtet	
verdichtet: 14.12.2021, Anzahl Nachrichten: 8	14.12.2021 00:00:00	14.12.2021 00:00:00	8		Täglich verdichtet	
verdichtet: 22.11.2021, Anzahl Nachrichten: 8	22.11.2021 00:00:00	22.11.2021 00:00:00	8		Täglich verdichtet	
verdichtet: 10.11.2021, Anzahl Nachrichten: 8	10.11.2021 00:00:00	10.11.2021 00:00:00	8		Täglich verdichtet	
verdichtet: 08.11.2021, Anzahl Nachrichten: 7	08.11.2021 00:00:00	08.11.2021 00:00:00	7		Täglich verdichtet	
verdichtet: 30.09.2021, Anzahl Nachrichten: 8	**30.09.2021 00:00:00**	**30.09.2021 00:00:00**	**8**		**Täglich verdichtet**	
verdichtet: 31.08.2021, Anzahl Nachrichten: 10	31.08.2021 00:00:00	31.08.2021 00:00:00	10		Täglich verdichtet	
verdichtet: 20.05.2021, Anzahl Nachrichten: 3	20.05.2021 00:00:00	20.05.2021 00:00:00	3	22	rs	
Sonstige Belege von UBezeichnung 19.04.2021 15:19	19.04.2021 15:19:20	19.04.2021 15:22:32	2	75	thenke	
Belegtyp: SBA - SBA-Belege von MB SMART Wac.ini Test 15.04.2021 11:53	15.04.2021 11:53:13	15.04.2021 11:54:19	3	28	blasJaab	

Beispiel: Ist von den verdichteten Nachrichten eine noch ungelesen, wird in der Spalte für den Lesestatus die Verdichtungs-Zahl angezeigt. Ist mindestens eine Nachricht ungelesen wird die gesamte Zeile fett gedruckt dargestellt.

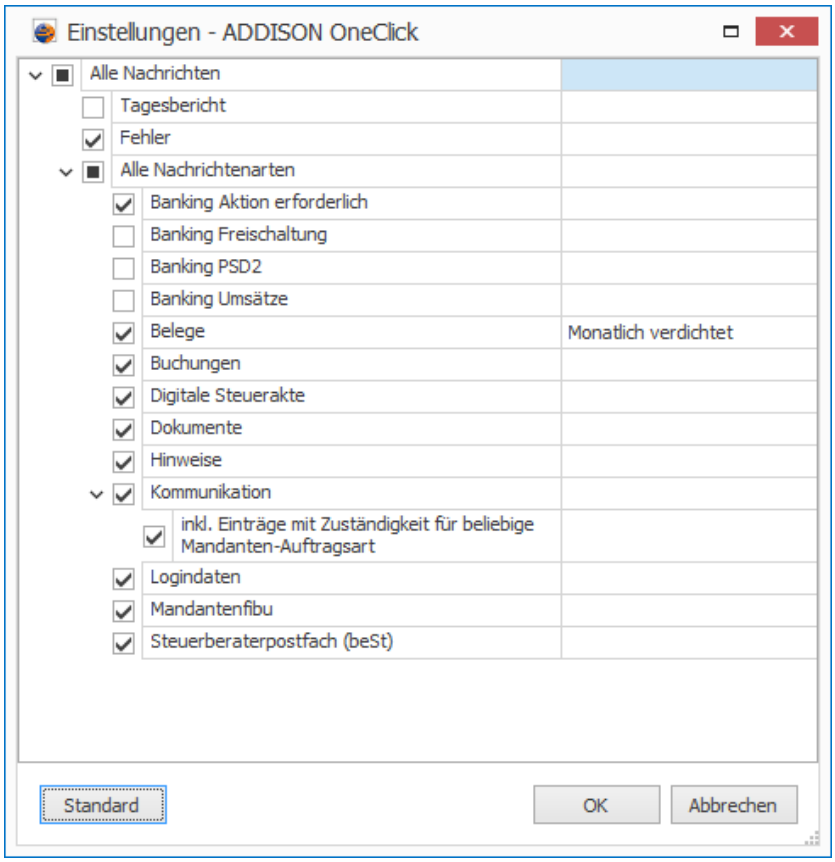
Im Postkorb der Mitarbeiter- und Zentralakte werden die Belegnachrichten nur pro Mandanten verdichtet. Mit verdichteter Anzeige können folgende Daten geändert/durchgeführt werden: **Zuständigkeit, Lesestatus,** die **Erledigungsart** und die Löschung der Nachrichten. Die Änderungen werden dann für alle zur Verdichtung gehörenden Nachrichten vorgenommen.

Die Spalte **Beschreibung** enthält bei verdichteten Nachrichten je nach Verdichtung den Inhalt: verdichtet: Monat, KW bzw. Tag, Anzahl Nachrichten: x. Enthält die Spalte Zust. **Mit.-Nr.** unterschiedliche Mitarbeiter bleibt diese leer, die Spalte **Zust. Mitarbeiter** den Text täglich, wöchentlich oder monatlich verdichtet. Die Spalten **Erstellt** und **Empfangen** enthalten das jeweils jüngste Datum der Nachrichten einer Verdichtung ohne Uhrzeit.

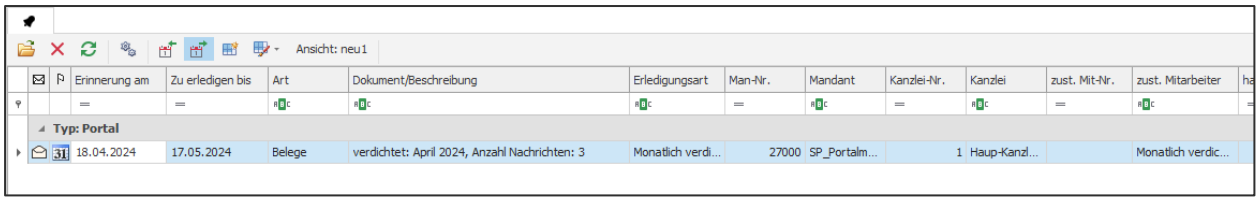
Es ist bei einer verdichteten Anzeige von Belegnachrichten nicht möglich Postbucheinträge zu erzeugen und eine Übernahme nach DocuWare auszuführen.

Erinnerungsfenster

Im Erinnerungsfenster können die Nachrichten ähnlich wie im Postkorb verdichtet dargestellt werden. Mit Auslieferung des Updates und im Standard ist die monatliche Verdichtung eingestellt. Änderungen können in den **Einstellungen-ADDISON OneClick** vorgenommen werden.

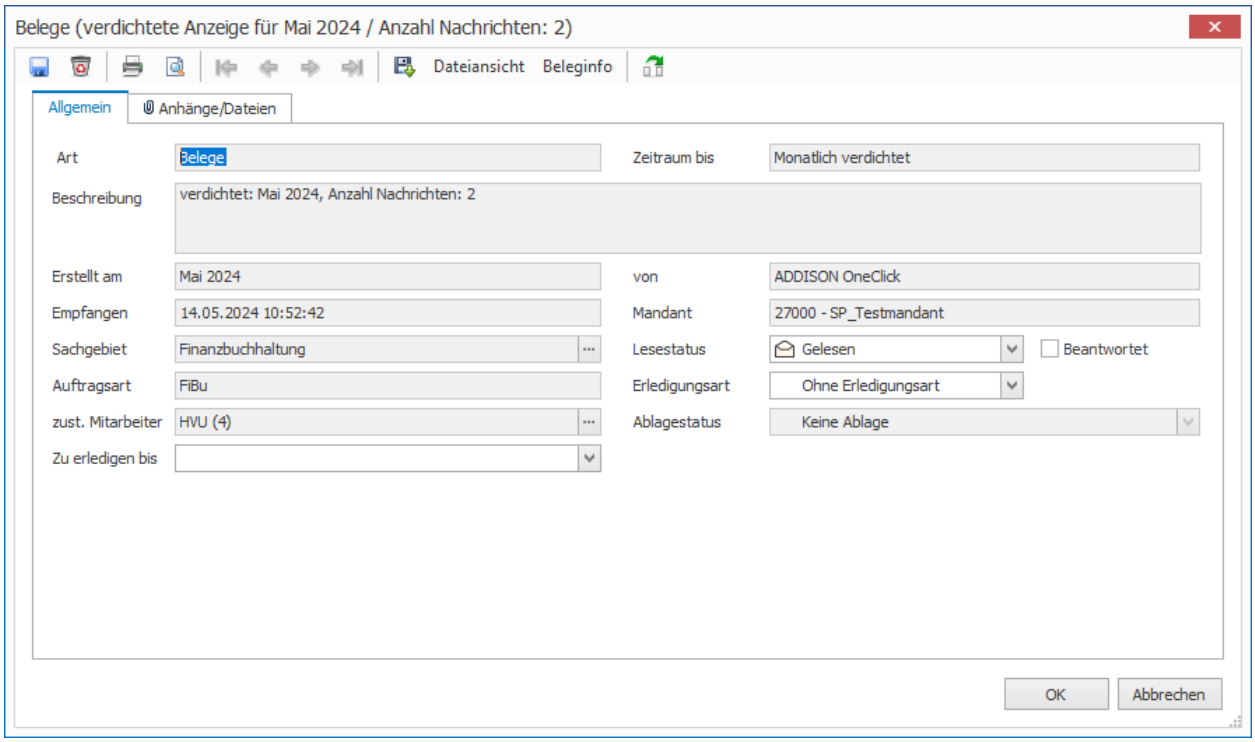


Wie im Postkorb wird in Spalten in denen unterschiedliche Werte enthalten sind, die Art der Verdichtung als Symbol angezeigt. Auch hier werden die Nachrichten pro Mandanten verdichtet.

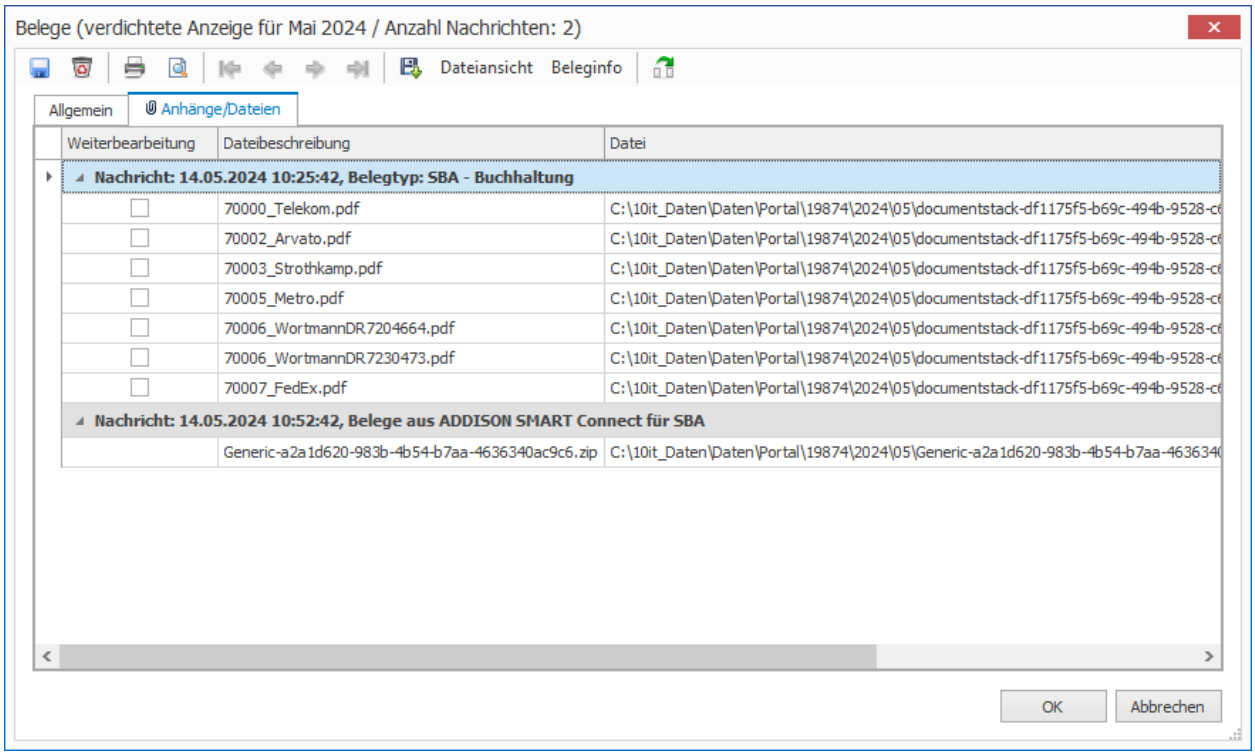


verdichtetes Nachrichtenfenster

Wird eine verdichtete Nachricht im Postkorb oder Erinnerungsfenster geöffnet, werden die Felder mit unterschiedlichen Werten mit dem Text … verdichtet dargestellt. Wenn Werte wie z.B. **Sachgebiet, zu erledigen bis, Lesestatus, Beantwortet, Erledigungsart** geändert, werden diese für alle verdichteten Nachrichten geändert.



Im Register **Anhänge/Dateien** werden alle Belege bzw. Dateianhänge der Einzelnachrichten angezeigt. Die Gruppierung erfolgt nach Erstellungsdatum und Beschreibung der Einzelnachricht.



5.2. Update 18.2024

5.2.1. Benutzerprofile Portal Mandant / Portal Kanzlei / Portal Verwaltung / Mandatsverzeichnis

Um die Transparenz und den Bedienkomfort der Verwaltung für bestehende Benutzerprofile von Mandantenportalen und Kanzleimandantenportalen zu erhöhen, wurden die folgenden Erweiterungen durchgeführt.

Einbindung Dialog Benutzerprofile in das Dokument Portal Verwaltung

In den Dokumenten Mandats- und Kanzleiverzeichnis und Portalverwaltung können Sie nun in der Zentral- oder Kanzleiakte den Dialog **Benutzerprofile** öffnen, in dem die einzelnen Benutzerprofile, des jeweiligen Mandanten/Kanzleimandanten anzeigt werden.

Es ist mit diesem ist es nun gezielt möglich, für einzelne ADDISON OneClick Benutzerprofile des Mandanten bzw. Kanzleimandanten die Funktionen Kennwort zurücksetzen, Deaktivieren, Aktivieren, Zugangsdaten anzeigen auszuführen.

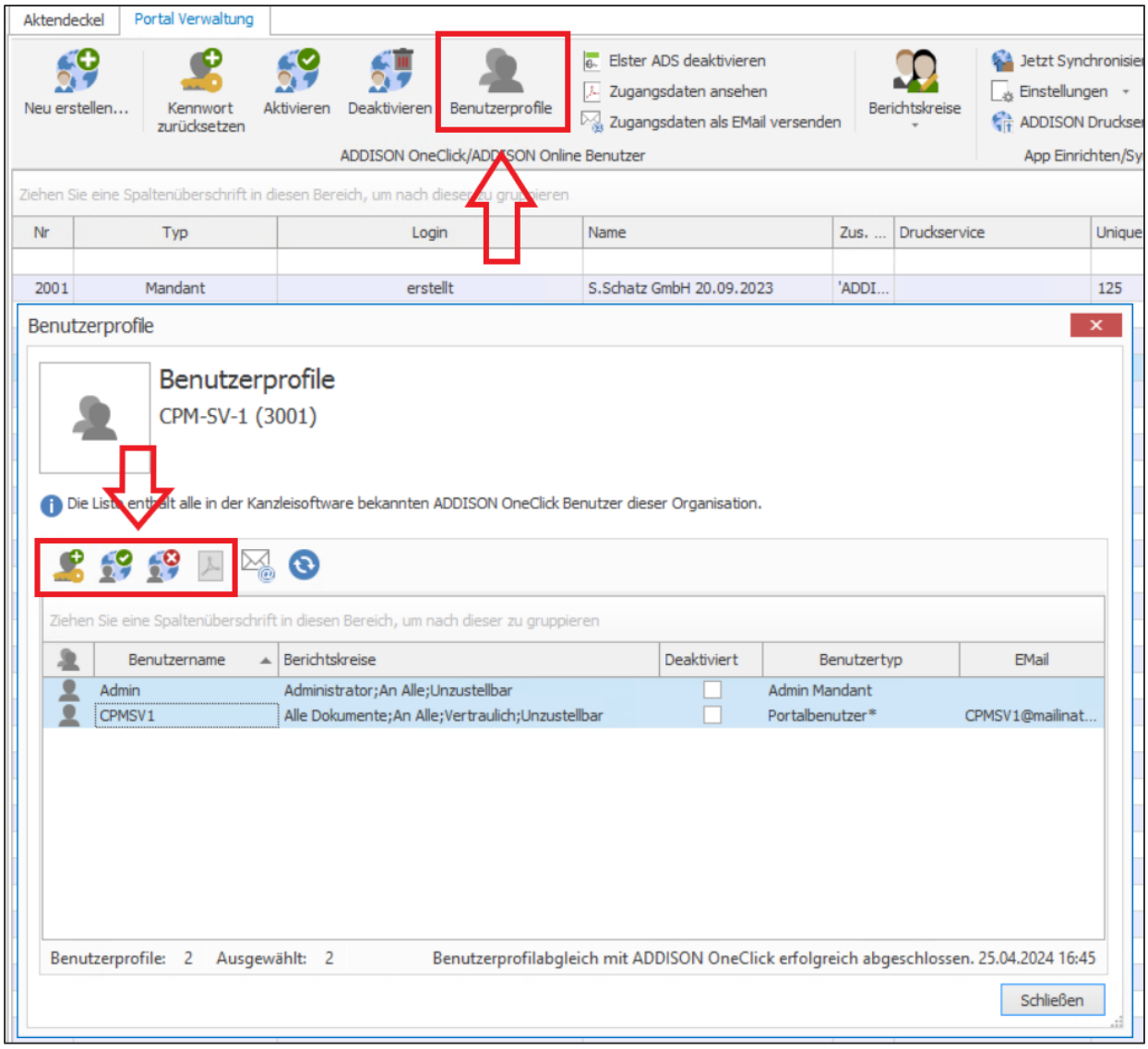
In der Vergangenheit war es so, dass z.B. bei der Ausführung der Funktion Deaktivieren immer pauschal das Profil des Profils Portalbenutzer* und des Mandant Admin deaktiviert wurde, oder bei Kennwortrücksetzung wurde sowohl das Kennwort des Mandant Admin als auch des Profils Portalbenutzer* zurückgesetzt. Dies kann nun gezielter und für jedes einzelne Benutzer-Profil des Mandanten durchgeführt werden.

Es ist auch möglich mehrere Profile des Mandanten zu markieren, um beispielsweise mehrere Profile des Mandanten in einem Zuge zu deaktivieren oder zu aktivieren bzw. um das Kennwort dieser Profile zurückzusetzen.

Der Dialog **Benutzerprofile** kann geöffnet werden, wenn der markierte Mandant- oder Kanzleimandant, bereits einen ADDISON OneClick Portallogin hat. Auch ist dieser im Dokument **Portal Verwaltung** nicht anwählbar, wenn im Listenbereich ein Eintrag des Typs Mitarbeiter ausgewählt wurde.

In der Portal Verwaltung wird dementsprechend bei Mandanten bzw. Kanzleimandanten mit erstelltem Portallogin direkt der Dialog **Benutzerprofile** geöffnet, wenn man in der Symbolleiste oder im Kontextmenü auf die Funktionen **Kennwort zurücksetzen**, **Aktivieren**, **Deaktivieren** klickt.

Die Ausführung der gewünschten Funktion (Kennwort zurücksetzen, Aktivieren, Deaktivieren) können Sie in der Folge direkt für das jeweilige von ihnen ausgewählte Mandanten Profil mit den Symbolen in der Mitte des Dialogs starten bzw. ausführen:



Bei angebundenen Lohn-Systemen (ADDISON Lohn oder ADDISON SBS Lohn) ist zu beachten, dass etwaige Arbeiternehmer - Profile im Dialog Benutzerprofile ebenso angezeigt werden. Das Deaktivieren, Aktivieren oder die Kennwort-Rücksetzung für Arbeitnehmerprofile muss jedoch im angebundenen Lohn-System durchgeführt werden.

Mandats- / Kanzleiverzeichnis

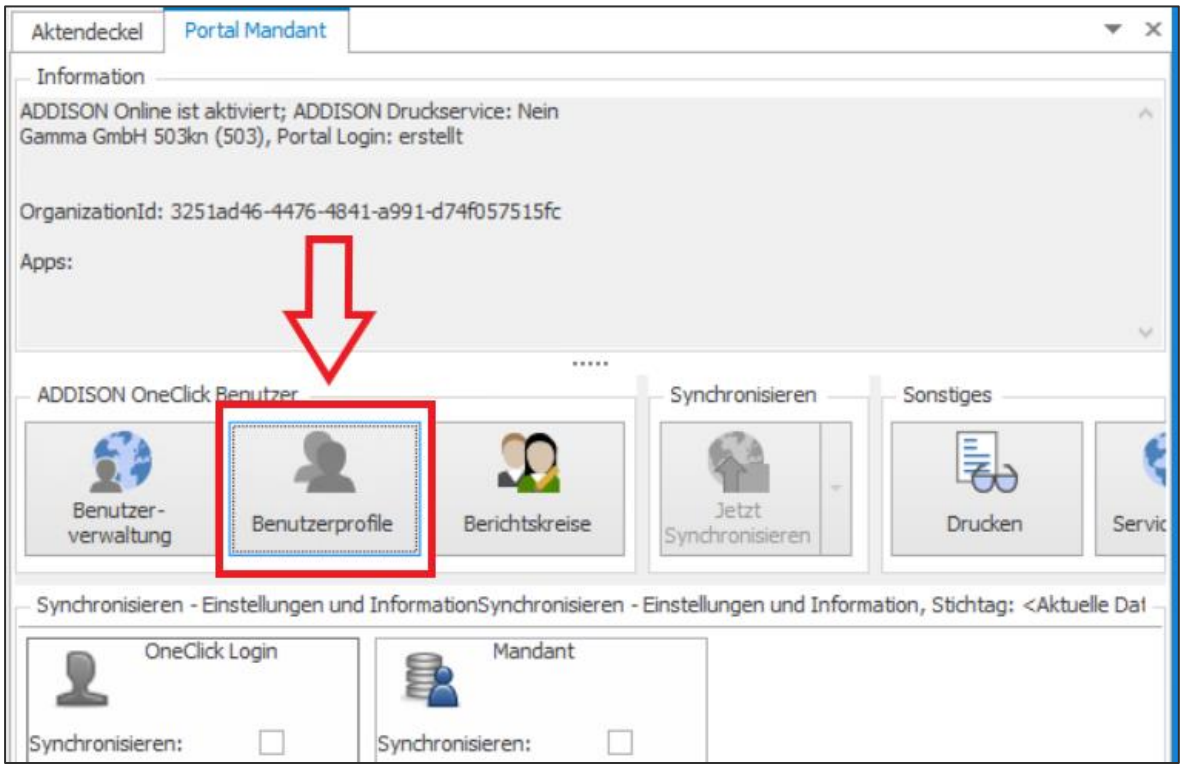
Der Dialog **Benutzerprofile** wurde auch im Mandats- und Kanzleiverzeichnis in der Zentralakte eingebunden. Seine Funktionsweise ist hier die gleiche wie in der Portal Verwaltung. Zu beachten ist, dass dieser auch hier, lediglich bei Mandanten und Kanzleimandanten auswählbar ist, die einen erstellten Portal-Login haben.

Dementsprechend kann er nicht geöffnet werden, wenn in der Liste ein Mandant bzw. Kanzleimandant mit verknüpftem Portal-Login ausgewählt wurde. Wird über Kontextmenü oder das Symbol die Funktion ADDISON OneClick-Login erstellen ausgewählt, während ein Mandant/Kanzleimandant markiert ist, der bereits einen erstellten Portal-Login hat, so wird ebenso der Dialog Benutzerprofile geöffnet.

Dokument Portal Mandant / Portal Kanzlei (Verwaltung und Abgleich)

Den Dialog Benutzerprofile können Sie auch in der Dauerakte der Mandanten- oder Kanzleiakte im Dokument Portal Mandant bzw. Portal Kanzlei (Verwaltung und Abgleich) öffnen.

Nach dem Klick auf die Schaltfläche Benutzerprofile stehen ihnen auch an dieser Stelle die gleichen Funktionen zur Verwaltung der einzelnen Benutzerprofile des Mandantenportals bereit.



Kontakt:

Wolters Kluwer
Tax & Accounting Deutschland GmbH
Kammererstraße 39
71636 Ludwigsburg
+49 (0)7141 914-0 tel
+49 (0)7141 914-92 fax
addison@wolterskluwer.com